

HÖRT HÖRT!



Werde
iffland.hören.
Azubi

iffland.hören. – innovativ von Anfang an

Als einer der Väter der deutschen Hörgeräteakustik gründete Kurt Iffland am 1. Juni 1956 sein erstes Fachinstitut in Stuttgart. Heute zählen über 50 Fachgeschäfte zum Familienunternehmen.

iffland.hören. findest Du in ganz Süddeutschland

Augsburg
Bad Säckingen
Brackenheim
Breisach
Crailsheim
Durmersheim
Ehingen
Esslingen
2x in Freiburg
Friedberg
Gengenbach
Gerlingen
Gundelfingen
Heidenheim
Heilbronn
Heimstetten
Kandel
3x in Karlsruhe
Kirchzarten
Korb
Kressbronn
Langenau
Leinfelden-Echterdingen
Leonberg
Lindau
Ludwigsburg
Markgröningen
Mering
Müllheim
München
Offenburg
Ostfildern-Nellingen
Rastatt
Rheinstetten
Schopfheim
9x in Stuttgart und Umgebung
Tettngang
Titisee-Neustadt
3x in Ulm
Waiblingen
Weil am Rhein

Bist Du ein zukünftiger Hörakustiker?

Ein spannender, fordernder, aber auch zukunftssicherer Beruf. Was benötigt man dafür überhaupt?

Schule: Abitur oder Fachhochschulreife sind gute Voraussetzungen. Entsprechend gut beziehungsweise sehr gut müssen daher mittlere Reife oder Hauptschulabschluss sein, um die Berufsschule erfolgreich meistern zu können.

Noten: Klar hat jeder mal einen Durchhänger, aber die schulischen Anforderungen in Lübeck sind hoch. Im Vorteil ist, wer ordentliche Leistungen in Mathe, Physik und Deutsch aufweist.

Kontaktfreude: Wer gerne mit Menschen arbeiten möchte, sollte hier punkten können. Griesgrame und Duckmäuser gibt es in unserem Beruf eher selten.

Ausdrucksfähigkeit: Komplexe Sachverhalte aufnehmen, verständlich beschreiben und erklären können – ein großes Plus in der Ausbildung.

Auffassungsgabe: Sachverhalte schnell aufgreifen, in Beziehung setzen und analysieren – mit dieser Eigenschaft ist man den wechselnden Aufgaben gut gewachsen.

Schwächen? Hat sicher jeder. Diese können aber durch Stärken in anderen Bereichen kompensiert werden.

Fehlt was? Ja klar, deine Bewerbung! Mit den üblichen Unterlagen direkt an eine unserer Filialen oder per Mail mit PDF-Anhängen an: ausbildung@iffland-hoeren.de. Fragen zur Ausbildung können da natürlich auch gestellt werden.

Und ab wann? Gute Ausbildungsplätze sind rar, also am besten schnell bewerben, um nicht zu sagen zeitnah ... oder besser noch: sofort!

Hier noch ein paar interessante Links mit allen Infos

www.biha.de

biha - Bundesinnung der Hörgeräteakustiker: die höchste Vertretung des Berufsstandes

www.aha-luebeck.de

aha - unsere Akademie in Lübeck: Infos und Hilfen zu fast allem rund um den Beruf des Hörakustikers

www.lbs-hoerakustik.de

LBS - die Berufsschule in Lübeck: Ausbildungsinfos, Pläne, Inhalte und vieles mehr.

www.iffland-hoeren.de

iffland.hören.: (fast) alle Infos rund um das Unternehmen und seine „iffländer“

Was ein Hörakustiker überhaupt macht, erfährst Du unter www.handwerk.de



Mit iffland.hören. nach Lübeck: Lernen auf dem „Campus Hörakustik“

Berufsschule / Akademie / Fortbildung / Studiengang / Wohnen –
hier wird alles unter einem Dach vereint

Eine Bildungseinrichtung der Superlative. Um den umfangreichen und spezialisierten Anforderungen des Berufs des Hörakustikers gerecht zu werden, besuchen alle Auszubildenden aus Deutschland im Rahmen der dualen Ausbildung die Berufsschule. Aber was für eine!

Im schönen Lübeck mit seinen engen Gassen und urigen Kneipen und nur einen Steinwurf von der Ostsee entfernt, lernen unsere Auszubildenden dort, wo andere Menschen Urlaub machen.

Über drei Ausbildungsjahre hinweg werden acht Berufsschulblöcke und die überbetriebliche Ausbildung mit einer Dauer von jeweils vier bis fünf Wochen absolviert.

Eine sehr gute Möglichkeit, nebenbei mit Spaß und neugewonnenen Freunden die sprachliche und besonders kulturelle Vielfalt der verschiedenen Regionen Deutschlands kennenzulernen. In Lübeck werden Netzwerke geknüpft, die für das ganze Berufsleben – aber auch weit darüber hinaus – bestehen können.



Der moderne Campus der Lübecker „Landesberufsschule für Hörgeräteakustiker“

Bundesweit ergreifen jedes Jahr etwa 800 bis 1000 Auszubildende den hochspezialisierten Beruf des Hörakustikers. Wegen der geballten Wissenskompetenz der Lehrer und Dozenten sowie wegen ihrer modernsten technischen Ausstattung ist „unsere“ **Bundesoffene Landesberufsschule** weltweit führend.

Untergebracht werden die Auszubildenden im eigenen Internat oder in Gästehäusern. Eine eigene Mensa auf dem Campus sorgt für das leibliche Wohl. Damit sind die besten Voraussetzungen für eine tolle und entspannte Lernatmosphäre gegeben.

Alle Chancen nach der Ausbildung

Nach erfolgreicher Gesellenprüfung stehen mit der Meisterprüfung oder dem Studiengang Hörakustik weitere attraktive berufliche Karrierechancen offen.

Ein guter Grund für viele Abiturienten, vor oder anstelle eines Studiums eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf zu absolvieren.

Über 60 Prozent aller neuen Hörakustik-Azubis haben Fachhochschulreife, Abitur oder einen höheren Bildungsabschluss. Weitere mögliche Qualifikationen sind die Zusatzausbildung zum Pädakustiker, Audiotherapeuten oder CI-Spezialisten.

HÖRT HÖRT!

Fahrtkosten, Verpflegung
und Unterkunft werden
durch iffland.hören.
komplett übernommen!





„Start up“ in einen abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive

Ausbildung bei iffland.hören. zum Hörakustiker (m/w) – jetzt dabei sein!

Acht Pluspunkte für eine Ausbildung bei iffland.hören.

- + Fundierte Ausbildung in Meisterbetrieben
- + Intensive, zentrale Begleitung durch eigene Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- + Kleine, freundliche und kompetente Teams sowie schnelle Verantwortungsübernahme
- + Übertarifliche Ausbildungsvergütung sowie Zusatzleistungen wie z. B. Fahrtkostenübernahme und soziale Leistungen
- + Kostenübernahme Lübeck: Fahrtkosten, Internat, Verpflegung
- + Ruhe und Sicherheit durch unsere optimale Prüfungsvorbereitung
- + Nach erfolgreicher Gesellenprüfung wartet bei uns ein sicherer Arbeitsplatz auf Dich
- + Klar unterstützen wir Dich danach bei der Weiterbildung!

HÖRT HÖRT!

Bereits 2013 wurde iffland.hören. von der Handwerkskammer Region Stuttgart mit der „Bildungs- pyramide“ für die **beste Ausbildung** ausgezeichnet.



Warum unsere Azubis ihre Ausbildung klasse finden

Alina Barthelmeß,
Filiale Stuttgart Mitte

„Ich habe mich für den Beruf der Hörakustikerin entschieden, weil er viele Fachgebiete umfasst. Durch die ständige Weiterentwicklung und -bildung bleibt man nie stehen. Es bereitet mir große Freude, anderen Personen durch Steigerung ihrer Wahrnehmung ihre Lebenssituation zu erleichtern. Die technischen und kaufmännischen Bereiche machen diesen Beruf schön abwechslungsreich.“



Felix Wolf,
Filiale S-Killesberg

„Es ist toll zu wissen, dass man mit seiner Arbeit Menschen helfen und ihnen mehr Lebensqualität verschaffen kann. Die Vielfaltigkeit der Aufgaben und Tätigkeiten macht mir einfach Spaß.“



Kerstin Rhumez,
Filiale Heilbronn

„Meine Entscheidung für eine Ausbildung zur Hörakustikerin bei iffland.hören. war richtig, weil hier alles passt: iffland.hören. bietet optimale Ausbildung und Förderung in einem abwechslungsreichen Beruf mit vielen Zukunftschancen.“



Du willst Hörakustiker werden?
Dann bewirb dich gleich direkt für einen der begehrten Ausbildungsplätze!
Noch etwas unschlüssig? Dann ist ein „Schnupperpraktikum“ genau das Richtige.
Weitere Infos: www.iffland-hoeren.de



Deine aussagekräftige Bewerbung sendest Du bitte an

ausbildung@iffland-hoeren.de

oder per Post an

iffland.hören.
z.Hd. Frau Westreicher
Am Höhenpark 4
70192 Stuttgart

oder direkt an Deine Wunschfiliale.

www.iffland-hoeren.de